

Vorwort zur 2. Auflage

Die Saisonarbeit in der Landwirtschaft ist von erheblicher Bedeutung. Vorwiegend werden osteuropäische Arbeitnehmer eingesetzt, die kurzfristig sozialversicherungsfrei beschäftigt werden. Die arbeits-, sozialversicherungs- und steuerrechtlichen Fragen, die in diesem Zusammenhang im Rahmen der Beschäftigung polnischer, rumänischer und kroatischer Saisonarbeitskräfte zu klären sind, werden im vorliegenden Leitfadens behandelt. Die Beschäftigung von Mini-Jobbern (= 450,00 €-Kräfte), von Haushaltshilfen, Ferienbeschäftigungen (ausländische Studierende), Praktikanten und Gastarbeitnehmern ist nicht schwerpunktmäßig Gegenstand der Betrachtung. Auf die damit im Zusammenhang stehenden Aspekte wird nur punktuell eingegangen.

Die 2. Auflage wurde u. a. um die Neuregelungen ergänzt, die sich aus der Verabschiedung des Gesetzes zur Stärkung der Tarifautonomie (Tarifautonomiestärkungsgesetz), insbesondere aus dem darin enthaltenen Mindestlohngesetz, ergeben. Speziell werden die Themen Arbeitszeit/Ausgleichszeiträume, Aufzeichnungspflichten und die Möglichkeit der Verrechnung der Löhne/Arbeitsentgelte mit Arbeitgeberleistungen (beispielsweise Kost und Logis) thematisiert.

Karlsruhe, im Mai 2016

Hartmut Salomon, Mathias Ochs

Vorwort zur 1. Auflage

Die Saisonarbeit in der Landwirtschaft ist von erheblicher Bedeutung. Vorwiegend werden osteuropäische Arbeitnehmer eingesetzt, die kurzfristig sozialversicherungsfrei beschäftigt werden. Die arbeits-, sozialversicherungs- und steuerrechtlichen Fragen, die in diesem Zusammenhang im Rahmen der Beschäftigung polnischer, rumänischer und kroatischer Saisonarbeitskräfte zu klären sind, werden im vorliegenden Leitfadens behandelt. Die Beschäftigung von Mini-Jobbern (= 450,00 €-Kräfte), von Haushaltshilfen, Ferienbeschäftigungen (ausländische Studierende), Praktikanten und Gastarbeitnehmern ist nicht Gegenstand der Betrachtung.

Karlsruhe, im Januar 2014

Hartmut Salomon, Mathias Ochs